

Gottenheim wählt am 17. Juni

Amtsinhaber Volker Kieber ist einziger Kandidat / Einladung zu Bürgergesprächen

Gottenheim. Am 17. Juni sind die Bürgerinnen und Bürger von Gottenheim aufgerufen, einen Bürgermeister zu wählen. Das Ergebnis gilt bereits als sicher: Denn Amtsinhaber Volker Kieber strebt eine zweite Amtszeit an – und er ist der einzige Kandidat. Spannung verspricht lediglich die Wahlbeteiligung. Vor der Wahl stellt sich Volker Kieber den Fragen der Bürgerinnen und Bürger in Bürgergesprächen.

Als „bürgernah, erfahren und zuverlässig“ charakterisiert sich Volker Kieber selbst in einem Wahlprospekt, dass vergangene Woche an alle Haushalte in Gottenheim verteilt wurde. Der diplomierte Forstingenieur wechselte 2004 von der Stadtverwaltung Freiburg, wo er als Leiter des Forstreviers Mooswald tätig war, auf den Chfessel im Gottenheimer Rathaus. Nach achtjähriger Amtszeit kann Kieber auf eine ganze Reihe wichtiger Projekte verweisen, die unter seiner Regie abgeschlossen oder in Angriff genommen wurden. So verweist der Amtsinhaber etwa auf die Neuorganisation der Gemeindeverwaltung, auf die Förderung des bürgerschaftli-



Das Thema Bildung ist für Bürgermeister Volker Kieber (links) ein wichtiger Bereich. Dazu gehört auch die Unterstützung der Grundschule – unser Foto zeigt Volker Kieber mit den Pädagogen und Schülern bei der Spendenübergabe der Gemeinde an die Schule zugunsten des Projektes Burundikids. Foto: privat

chen Engagements, auf die Weiterentwicklung der Sozialplanung in der Tuniberggemeinde und auf die Tourismusförderung. Bildung und Betreuung steht bei Volker Kieber an vorderster Stelle: So wurde in seiner Amtszeit die kommunale Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“ im Schulhaus eingerichtet, das Bildungshaus 3-10 wurde in Kooperation von Grundschule und Kindergarten installiert und es wurde eine Kooperationsvereinbarung mit dem Tageselternverein geschlossen, um die Kinderbetreuung zu verbessern.

Unter Volker Kieber wurde das

Neubaugelbiet Steinacker-Berg realisiert, wo der Bürgermeister mit seiner Familie eine Heimat gefunden hat. Die Ortskernsanierung im Bereich der Hauptstraße und in angrenzenden Straßen wurde erfolgreich abgeschlossen und die Verlagerung der Sportanlagen konnte gerade anlässlich des 90-jährigen Bestehens des Sportvereins, viel beachtet in der ganzen Region, gefeiert werden.

Besonders am Herzen liegt Bürgermeister Kieber die Wirtschaftsförderung. In den vergangenen acht Jahren konnte eine ganze Reihe von

Neuansiedlungen im Gewerbegebiet Nägelsee realisiert werden. Um den Betrieben in der Tuniberggemeinde die besten Möglichkeiten zu bieten, kämpft der Bürgermeister seit Jahren, unterstützt von einer Mehrzahl der Bürgerinnen und Bürger, um den Weiterbau der B-31-West bis Breisach.

Seine engagierte Arbeit für Gottenheim will der Bürgermeister nun in einer zweiten Amtszeit weiterführen. Nach derzeitigem Stand sind in Gottenheim 2.089 Einwohner wahlberechtigt. Kieber hofft auf die breite Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger und wünscht sich eine hohe Wahlbeteiligung. Der Wahlraum in der Grundschule, Schulstraße 15, Zimmer 10, ist am 17. Juni von 8 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Danach werden die Stimmen ausgezählt. Die Ermittlung des Wahlergebnisses ist öffentlich. **Marianne Ambs**

Bürgergespräche: Volker Kieber lädt alle Bürgerinnen und Bürger aus Gottenheim zu Bürgergesprächen ein. Diese finden heute, Mittwoch, 6. Juni, 19.30 Uhr, im Jugendclub, sowie am Freitag, 15. Juni, um 19.30 Uhr, in der Sportgaststätte Schwarz-Weiß auf dem Sportgelände an der Buchheimer Straße statt.